K1-093 Wahlprogramm Kapitel 1: Berlin gemeinsam machen

Antragsteller*in: Lucas Gerrits (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu K1

Von Zeile 92 bis 93:
gehen. Wir werden keinen Billigflugbetrieb mit Steuergeldern subventionieren. Und wir bleiben dabei: Tegel schließt, sobald der BER öffnet~~!~~. Dann kann dort endlich das wichtige und lang ersehnte Stadtviertel entstehen, das wir für Wohnen und Arbeiten aktivieren wollen. Gerade für Unternehmen und Gründer*innen der Industrie 4.0 wollen wir hier einen Campus entwickeln.

Begründung

Wir sehen das Schließen von Tegel nicht nur als logische Konsequenz nach der Eröffnung des BER, sondern auch als Chance für ein neues (digitales) Stadtviertel zum Arbeiten und Wohnen. Die Nutzung Tegels für einen Standort der Industrie 4.0 schlagen beispielsweise auch die VerfasserInnen der Studie "Berlin 2030" des Berlin-Instituts für Bevölkerung und Entwicklung vor, um dem Megatrend Digitalisierung gerecht zu werden und die Potenziale für Berlin zu nutzen. Da viele Unternehmen darauf warten und das Schließen Tegels nicht Konsens aller Parteien ist, sollten wir hier explizit schreiben, dass wir den Standort nutzen und dort einen Campus entwickeln wollen. Dadurch machen wir deutlich, dass wir die Entwicklungen aufgreifen und dafür konkrete Perspektiven liefern.

Unterstützer*innen

Stefan Gelbhaar (KV Pankow); Lisa Paus (KV Charlottenburg-Wilmersdorf); Nicole Ludwig (KV Charlottenburg-WIlmersdorf); Silke Gebel (KV Berlin-Mitte); Taylan Kurt (KV Berlin-Mitte)